

Tierfreundlichstes Haltungssystem – freier Kuhverkehr

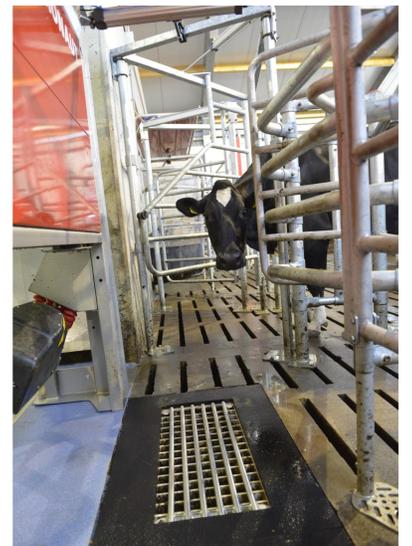
- Das Einzeltier kann sich seinen eigenen Tagesrhythmus festlegen
- Keine Warteräume oder Sackgassen für rangniedrigere Tiere
- Längere Fresszeiten / längere Liegezeiten → Höhere Milchproduktion und Pansenstabilität
- Weniger Stehzeit → Bessere Klauengesundheit
- Mehr Melkungen

„Die Kuh ist dann am produktivsten, wenn sie sich am wohlsten fühlt. Schöpfen Sie das volle Potenzial auch aus den rangniederen Tieren.“



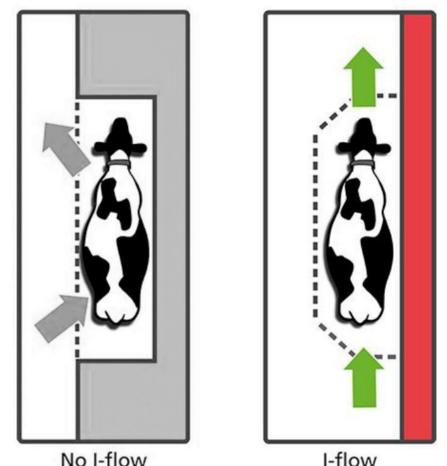
Faktoren für einen funktionierenden freien Verkehr

- Bauen für die Kuh, genügend Platz einplanen
- Hindernisloses Betreten der Roboterbox
- Keine räumliche Trennung zwischen Stall und Melkplatz
- Kein Fixieren der Kuh beim Melken
- Ständiger Kontakt mit der Herde



Lely Astronaut Modell	Durchschn. Anzahl Melkungen / Kuh / Tag	Durchschn. Anzahl Verweigerungen / Kuh / Tag	Durchschn. Ertrag Kg Milch / Kuh / Tag
A2 / A3 (K-Flow)	2.9	1.1	32.6
A4 / A5 (I-Flow)	3.2	2.1	34.4
	+10%	+91%	+6%

Tabelle 1: Durchschnittliche Anzahl Melkungen, Verweigerungen und Milchproduktion mit dem K-Flow- und I-Flow-Konzept.



„Nichts ist natürlicher als geradeaus zu gehen“